

Mutschellen, 30. Juni 2022

**Pressemitteilung Kreisschule Mutschellen und Verbandsgemeinden:
Mittel-/langfristige Planung zur Sicherstellung von qualitativem Schulraum für die
Kreisschule Mutschellen; Abbruch laufende Submission, Zwischenmietlösung für
Schulraumprovisorium und Einsetzung einer Baukommission**

Im vergangenen Sommer hat die Kreisschule Mutschellen (KSM) bei den Verbandsgemeinden den Bau eines Schulraumprovisoriums beantragt. Die vier Verbandsgemeinden begaben sich in einen zweispurigen Prozess, in welchem sowohl der Bau eines Pavillons wie auch weitere Abklärungen getroffen wurden. Nun hat der Vorstand der Kreisschule Mutschellen bei den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden den Abbruch der laufenden Submission und gleichzeitig die Initialisierung einer mittelfristigen Zwischenmietlösung für ein Schulraumprovisorium beantragt. Zudem wurde die Einsetzung einer Arbeitsgruppe/Baukommission beantragt, welche umgehend ihre Arbeit aufnehmen soll.

Wie die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden im Rahmen der Beantwortung des offenen Briefs der Lehrerschaft der KSM am 16. Mai 2022 mitgeteilt haben, soll alles daran gesetzt werden, dass qualitativ guter Schulraum angeboten werden kann, dies im gemeinsamen Bestreben den SchülerInnen ein gutes Lernumfeld zu bieten.

Die Auseinandersetzung mit den vorliegenden Varianten zeigte, dass kein zusätzlicher Schulraum keine Option darstellt. Beim Pavillonprojekt, für welches durch drei Gemeindeversammlungen rechtskräftig ein Verpflichtungskreditrahmen gesprochen wurde, zeigt sich, dass trotz Eingang verschiedener Angebote, inzwischen keines mehr dem Kreditrahmen entspricht, welcher ursprünglich dafür zur Verfügung gestellt werden sollte. Zudem sieht man sich mit Kostensteigerungen konfrontiert. Diese rühren aus Verzögerungen beim Baubewilligungsverfahren (Einwendungen) her, sind aber auch dem aktuellen wirtschaftlichen Umfeld geschuldet. Die Beantragung eines Zusatzkredits stellt dafür keine Option dar, womit immer noch kein möglicher Bezugstermin gesichert werden könnte. Qualitativ hochwertige Ausführungen für eine Schulbaute (beispielsweise in Holzelementbauweise) sind finanziell erheblich teurer und müssten nochmals über den politischen Prozess beantragt werden. Diese Überlegungen führen nun zum Abbruch der ursprünglichen Submission für eine Pavillonbaute.

Es wird dringend kurzfristig Schulraum benötigt. Gleichzeitig braucht es jedoch mittel- und langfristig qualitativ gute Lösungen. Dies aufbauend auf fundierten und soliden Grundlagen. Vor diesem Hintergrund kommen die Schulverantwortlichen (Vorstand und Schulleitung) in Übereinstimmung mit den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden zu nachfolgenden Lösungen:

1.

Eine Zwischenmietlösung für die nächsten zwei Jahre soll prioritär umgesetzt werden. Standardschulmodule können flexibel platziert, rasch aufgebaut und eingeschossig realisiert werden. Wenn alles zügig abgewickelt werden kann, so sind diese innert weniger Monate verfügbar. Dabei handelt es sich um ein Provisorium.

2.

Während der Nutzungsdauer der Mietlösung wird die mittel- und langfristige Schulraumplanung der KSM vorgenommen. Dafür wird eine Arbeitsgruppe/Baukommission eingesetzt. Diese arbeitet Machbarkeitsstudien in Varianten aus, führt eine Projektierung durch, beantragt die notwendigen Kredite (Planungs- und Baukredite) und begleitet Baugesuchs- und Submissionsverfahren. Die genannten Arbeiten werden ebenfalls umgehend aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurde bereits der Auftrag für die Einholung von Offerten, zwecks Zustandserfassungen der Gebäude KSM 2 und KSM 3, erteilt.

3.

Damit der Schulbetrieb ab August 2022 ordentlich aufgenommen und mit den nun vorliegenden Schülerzahlen durchgeführt werden kann, bewilligte der Vorstand KSM entsprechende Übergangsmassnahmen. Die Kosten (ca. CHF 25'000, sind nicht budgetiert) wurden den Gremien Finanzkommission und Gemeinderäte der Verbandsgemeinden mitgeteilt.

Der Vorstand der Kreisschule Mutschellen hofft, dass damit die anstehenden Infrastrukturprobleme seriös und zügig angegangen werden können, damit für Lehrkräfte, die Schulführung, Schülerinnen und Schüler, wie auch alle NutzerInnen dieser regionalen Anlage künftig qualitativ hochwertige Räume zur Verfügung stehen.

Vorstand Kreisschule Mutschellen

Die Gemeinderäte von Berikon, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg und Widen